

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 69 500, Gebäude u. Wohnhaus 531 000, Masch. 702 000, Walzenstrassen 200 000, Öfen 233 000, Kessel u. Rohrleitungen 19 000, Gleisanlage 1, Mobil. 1, Geräte 1, Ersatzstücke 20 000, Vorräte 361 898, Wertp. 58 250, Forder. 833 205, Wechsel 6926, Kassa 2034. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Unterst.-F. 21 756 (Rüchl. 2038), rückst. Löhne 30 320, Kredit. 567 128, Talonsteuer 5000 (Rüchl. 2500), Div. 200 000, Tant. an A.-R. 10 612, Vortrag 2000. Sa. M. 3 036 817.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 74 723, Steuern 13 655, Abschreib. 162 884, Gewinn 217 150. — Kredit: Vortrag 2000, Betriebsgewinn 463 543, Zs. 2870. Sa. M. 468 413.

Dividenden 1906/07—1910/11: 12, 6, 4, 8, 10%.

Direktion: Adolf Schumacher.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Jakob Kreutz, Siegen; Stellv. Gustav Ahrens, Dr. Walther Rathenau, Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Berlin; Komm.-Rat Ernst Klein, Dahlbruch; Ing. Paul Capito, Düsseldorf.

Prokuristen: Max Ihlefeld, Obering. Fritz Loh, Ing. Adolf Klein.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Berliner Handels-Ges.

Act.-Ges. für Fabrikation von Broncewaaren und Zinkguss

(vormals J. C. Spinn & Sohn) in Berlin, S. Wasserthorstrasse 9.

Gegründet: 13./8. 1872; eingetr. 19./8. 1872. Börsenname „Spinn & Sohn“.

Zweck: Fabrikation von Broncewaaren u. Gegenständen für Gas- u. elektr. Beleuchtung, Gasglühlichtbrennern. 1894 übernahm die Ges. von der Allg. Elektr.-Ges. deren Abteilung für Beleucht.-Gegenstände. Die Ges. besitzt das Grundstück in der Wasserthorstr. 9, umfassend 312 qR, dort sind Verwaltung, Lager und Verkaufsräume (Detailverkauf) vereinigt; ca. 300 Arbeiter. 1907/08—1909/10 beeinträchtigten besonders die Erscheinungen auf dem Bau- u. Industriemarkt das Ergebnis, wozu 1909/10 ein Weichen der Verkaufspreise bis zu 20% eintrat. Nach Abschreib. von M. 42 057 ergab sich für 1908/09 ein Verlustsaldo von M. 35 861, gedeckt aus den Res. 1909/10 betrug der Verlust nach M. 42 475 Abschreib. M. 178 048, der vorgetragen wurde. 1910/11 erhöhte sich der Umsatz, doch waren die Preise ausserordentlich gedrückt; der Verlust stieg um M. 75 670 auf M. 253 718. Zugänge u. Anschaffungen erforderten 1905/06—1910/11 M. 42 496, 55 676, 17 358, 11 356, 14 115, 18 760.

Kapital: M. 990 000 in 852 abgest. Aktien à M. 600 (Tlr. 200) u. 399 abgest. Aktien à M. 1200. Urspr. M. 900 000; 1877 Schenkung von M. 60 000, 1884 Erhöhung um M. 180 000, ausgegeben zu 110% lt. G.-V. v. 27./7. 1896 um M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 14.—24./8. 1896 zu 120% u. lt. G.-V. v. 6./8. 1897 um noch M. 480 000 (auf M. 1 980 000) in 400 Aktien à M. 1200, angeboten v. 2.—18./10. 1897 zu 125%, auf M. 480 000 nom. alte Aktien kam eine neue Aktie à M. 1200. Der Erlös der 1896 er Em. diente zur Abtossung der Forder. der Allg. Elektr.-Ges. Zur Tilg. der Unterbilanz am 31./3. 1904 von M. 884 083 beschloss die G.-V. v. 23./9. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 990 000 durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./6. 1905). M. 21 600 nicht eingereichte alte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn der Transaktion von M. 990 000 wurde mit M. 956 538 zur Deckung des Verlustes in dieser Höhe per 31./3. 1905 und mit M. 33 461 zur Schaffung eines Spec.-R.-F. verwandt. Abgeschrieben wurden bei dieser Sanierung auf die Anlagenwerte M. 912 366, auf Debit. M. 40 000.

Hypotheken: M. 650 000 zu 4³/₄% wovon 1/2% Amort.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsmässige Tant. an Vorstand und Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 8000 fester Vergüt.), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. der G.-V. Aus dem Spez.-R.-F. kann die Div. auf 5% ergänzt werden.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Grundstück 337 993, Gebäude 624 750, Dampfanlage mit elektr. Zentrale 29 467, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 56 832, Modelle 31 957, Zeichnungen 1, Utensil. 1, Musterbücher 1, Lichtdrucke 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, fertige Waren 304 100, halbfertige do. 24 817, Roh- u. Hilfsmaterial. 124 591, Debit. 228 634, Kassa 2365, Wechsel 2599, Hypoth.-Amort.-F. 4130, Verlust 253 718. — Passiva: A.-K. 990 000, Hypoth. 650 000, Kredit. 382 044, Spez.-R.-F. 3018, unerhob. Div. 900. Sa. M. 2 025 962.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 178 048, Allg. Unk. einschl. Zs. u. Steuern 191 773, Hypoth.-Zs. 27 556, Abschreib. 60 776, do. auf Dubiosen 2400. — Kredit: Bruttogewinn 205 300, Gebäudeertrag 1536, Verlust 253 718. Sa. M. 460 555.

Kurs: Aktien Ende 1886—1904: 133, 118, 141.10, 132.25, 143, —, —, —, —, 145.75, 135, 137, 124.90, 91.60, 75.50, 68.75, 62, 61, 47.25%. Notierten in Berlin, u. zwar seit 15./11. 1904 frei Zs.; Notiz ganz eingestellt 20./6. 1905. Die zusgelegten M. 990 000 Aktien wurden im Nov. 1906 zugelassen; erster Kurs 4./12. 1906 88%. Kurs Ende 1906—1911: 80, 51, 51, 71, 52.80, 44.30%.

Dividenden 1886/87—1910/11: 6, 6¹/₂, 7¹/₂, 7¹/₂, 5, 7, 4, 4, 6, 8, 8, 7, 6, 0, 3, 1, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 0, 0, 0%. Zahlbar spät. 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Arth. Herm. Hirsch, Stellv. Alfr. Gottschalk. **Prokurist:** Hugo Westphal. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Dr. Max Hirschel, Berlin; Komm.-Rat Carl Flohr, Berlin; Dir. Anton Piper, Grunewald.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Deutsche Bank.